

**Das Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg  
Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung**

veranstaltet am

**Donnerstag, 6. Oktober 2011  
18 bis 20.30 Uhr**

in

**Karlsruhe - Stephansaal**

Katholisches Gemeindezentrum  
Ständehausstr.4,76133 Karlsruhe

eine Diskussionsveranstaltung in der Reihe

**Migration und gesellschaftliche Teilhabe**

**Integration durch Bildung**

**Mehr Chancengleichheit für Migranten-  
kinder durch eine neue Bildungspolitik**

Baden-Württemberg ist das Flächenland mit dem höchsten Anteil an Zugewanderten. Ob sie und ihre Kinder integriert sind, ob sie teilhaben am politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben in Deutschland oder nicht, hängt entscheidend von ihrem Bildungsstand ab. Trotz individueller Bildungserfolge bleiben aber nach wie vor viele Einwandererkinder selbst in der dritten Generation mit schlechten oder nicht vorhandenen Schulabschlüssen hinter ihren Potenzialen zurück. Eine neue Bildungspolitik ist gefragt, die Chancengleichheit schafft und an den Stärken unserer Kinder ansetzt. Die interkulturelle Bildung fördert und Schüler/innen und Eltern deutlich macht, dass gute Schulabschlüsse sich

lohnend und auch zu erreichen sind. Die Schule muss wieder ihrem Auftrag gerecht werden, die gesellschaftliche Integration derjenigen zu fördern, die am Rande unserer Gesellschaft leben. All dies ist Aufgabe der neuen Landesregierung. Wie ein gerechteres Bildungssystem aussehen kann, wollen wir mit den Gästen unserer Diskussionsveranstaltung erörtern. Das Fritz-Erler-Forum will mit dieser Veranstaltung, die Teil der Diskussionsreihe „Migration und gesellschaftliche Teilhabe“ ist, unterschiedliche Aspekte und Perspektiven des pluralistischen Miteinander in Gesellschaft und Politik beleuchten.

**PROGRAMM**

18:00 Begrüßung  
**Türkan Karakurt**  
Fritz-Erler-Forum Stuttgart  
  
Grußwort der Stadt Karlsruhe

18:15 **Einführende Vorträge**  
Chancengleichheit durch Bildung  
**Bilkay Öney**  
Ministerin für Integration Baden-Württemberg

Bildungschancen erhöhen und interkulturelles Lernen ermöglichen  
**Prof. Dr. Yasemin Karakaşoğlu**  
Interkulturelle Bildungsforscherin und  
Konrektorin an der Universität Bremen

19:00 **Podiumsgespräch / Publikumsfragen**  
Welche Zielvorgaben muss die Politik geben, was kann die Schule für bessere Bildungserfolge von Migrantenkindern leisten?

**Dr. Frank Mentrup** MdL  
und Staatssekretär im Ministerium  
für Kultus, Jugend und Sport Baden-  
Württemberg

**Prof. Dr. Yasemin Karakaşoğlu**  
Universität Bremen

**Gülşel Özkan**  
Filmregisseurin und Autorin, Planeten-  
film und Fernsehproduktion, Ettlingen

**Dr. Serhan Ili**  
Unternehmensberater und Mitglied im  
Migrationsbeirat der Stadt Karlsruhe

Moderation  
**Martin Wacker**, Journalist

20:20 Schlussworte  
Der Blick nach vorn  
**Johannes Stober** MdL

Ende der Veranstaltung gegen 20:30 Uhr

Mit einem kleinen Imbiss im Anschluss.

**Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!**

**Anmeldung** bitte mit Postadresse  
**bis zum 1.10.2011 an**  
[sieglinde.hopfauer@fes.de](mailto:sieglinde.hopfauer@fes.de)

**Verantwortlich**  
Türkan Karakurt  
Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg  
Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung

**Veranstaltungsorganisation**  
Sieglinde Hopfauer  
Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg  
Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung  
Werastraße 24, 70182 Stuttgart  
Tel.: 0711/ 24 83 94-40  
Fax: 0711/ 24 83 94-50  
[sieglinde.hopfauer@fes.de](mailto:sieglinde.hopfauer@fes.de)  
[www.fritz-erler-forum.de](http://www.fritz-erler-forum.de)

Nicht alle Veranstaltungsräume sind barrierefrei erreichbar. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie dazu Fragen haben.

**Veranstaltungsort:**

**Stephansaal**  
**Ständehausstraße 4**  
**im Kath. Gemeindezentrum Karlsruhe**  
**76133 Karlsruhe**



**Anfahrt:**

Karlsruher Verkehrsverbund:  
<http://www.kvv.de/>

**Nächste Bus-Haltestelle:**

Herrenstraße

**Integration durch Bildung**  
**Mehr Chancengleich-**  
**heit für Migranten-**  
**kinder durch eine**  
**neue Bildungspolitik**

**Donnerstag, 6. Oktober 2011**  
18-20.30 Uhr

Karlsruhe, Stephansaal